HEUBERGER, H., BAUER, R., FRIEDL, F., HEUBL, G., HUMMELSBERGER, J., NÖGEL, R., SEIDENBERGER, R. UND P. TORRES-LONDONO, 2010: Cultivation and breeding of Chinese medicinal plants in Germany. Planta Medica **76**, 1956-1962. http://dx.doi.org/10.1055/s-0030-1250528.

BSL 3 Geschützter Anbau von Arznei- und Gewürzpflanzen Christoph Carlen, Claude-Alain Carron

Agroscope, Institut für Pflanzenbauwissenschaften, 1964 Conthey, Schweiz christoph.carlen@agroscope.admin.ch

DOI 10.5073/jka.2014.446.003



Zusammenfassung

Die Bedeutung des geschützten Anbaus in Gewächshäusern, unter Plastiktunnels, Agrotextilen und Bändchengewebe können Vorteile mit sich bringen im Vergleich zum traditionellen Freilandanbau. Die Vorteile des geschützten Anbau sind sehr vielfältig, wie unter anderem Verlängerung der Vegetationsperiode, Verbesserung der Wachstumsbedingungen, Verbesserung der Überwinterung, höhere Wirkstoffakkumulation in den Pflanzen, einfachere Produktion von Pflanzen mit sehr geringer Wuchskraft, effizientere Regulierung von Schädlingen, Krankheiten und Unkrautern.

Anhand von Forschungsprojekten von Agroscope, wird die künftige Bedeutung des geschützten Anbaus von Arznei- und Gewürzpflanzen diskutiert. Der Anbau im Gewächshaus in Substraten, in Hydroponie oder in Aeroponie können für Pflanzen mit geringem Wachstum wie zum Beispiel alpine Pflanzen von Bedeutung sein. Weitere Bedeutung könnten diesbezüglich genetisch modifizierte Pflanzen, die spezifische Wirkstoffe für die Pharmaindustrie produzieren, haben. Einfachere Abdeckungen wie Agrotextilabdeckungen können den Ertrag und/oder die Qualität beeinflussen wie bei verschiedenen Minze-Arten und Melisse gezeigt werden konnte. Weiter haben Abdeckungen über den Winter wie Plastiktunnels, Agrotextilien oder Bändchengewebe gezeigt, dass damit Frostschäden reduziert werden können. Eine weitere positive Wirkung des Bändchengewebes war dabei ein sehr stark reduzierter Unkrautdruck und somit grosse Einsparung bei der mechanischen Unkrautbekämpfung im Frühjahr.

Der geschützte Anbau kann an Bedeutung gewinnen und zur Produktinnovation beitragen, falls damit die Ertragssicherheit und/oder die Wirkstoffgehalte verbessert werden können. Dabei sind die höheren Produktionskosten durch gesteigerte Erträge, höhere Preise und/oder durch eine bessere Arbeitseffizienz abzugelten sind.

Julius-Kühn-Archiv, 446, 2014 15